Ladholz

Schulort: Konfession (Ladholz des Orts: reformi	Kanton 1799: Distrikt 1799: ertAgentschaft 1799:		Oberland Frutigen Frutigen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Bern Frutigen	
		Kirchgemeinde 179		Frutigen			
Standort: Zitierempfe	hlung:	helvetischen Schult	serli, A. / Osterwa umfrage von 1799	alder, F. / Tröhle 9, Bern 2015, N	er, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête	e. Edition der	
	[http://www.stapferenquete.ch/db/1379]. In dieser Quelle wird folgende Cabula arwähet. - Ladholz (Niedere Schule, reformiert)						
Schule erwä			<u> </u>				
20.02.1799							
I.1	Name des Ortes, w Ist es ein Stadt. Fle	o die Schule ist. ecken, Dorf, Weiler,	I. Lokal-Verl Ladholtz	iaitnisse.			
I.1.a I.1.b	Hof? Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu						
I.1.c	welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? _{Eruttigen}						
I.1.d	In welchem Distrik In welchen Kanton	L:		d			
I.1.e		5	Kanton Oberland weil dießes Land bergicht und wildnus jst So sind die Häüser Hein und her verstreüt So jst die Entfernung Theiles Häüßer Eine stund weit Theils aber bey Einer Halben oder viertel stunde Entfernet				
1.2	Entfernung der zur gehörigen Häuser.						
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom		die zum Schul Bezirk gehörigen Flecken Sind Ladholtz und Linter				
I.3.a	Schulorte, und die Zahl der Schulk						
1.3.b	kommen, gesetzt.	nachbarten Schulen au	Zu Ladholtz 14. Kinder von Linter 2. Kinder f				
1.4	eine Stunde im Um			achtharte Schul	e jst zu Rinderwald Bey Einer gut	ten stunde Entfernet	
I.4.a I.4.b	Ihre Namen. Die Entfernung ein	os iodon	4.0		- ,		
1.4.0	Die Liitierriung ein	es jeuen.	II. Unter	richt.			
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?		jn der Schule wird gelehrt, Leßen Schreiben und Singen Auswendig wird gelehrt der Heidelbergischer Catichißmuß Psalmen Davids und auß den zweymahl zwey undfünftzig Historien				
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Schulbücher, welche sind eingeführt?		die Schulen wirdjm winter 4. Monat oder Bey 18. wochen Gehalten und jede wochen 3. Tag und jm Sommer von 14. zu 14. Tagen Einen und jedes Tags 5 stund				
II.7 II.8	Vorschriften, wie w gehalten?						
II.9	3	genalten? Wie lange dauert täglich die Schule? Sind die Kinder in Klassen geteilt?		die Schulen wirdjm winter 4. Monat oder Bey 18. wochen Gehalten und jede wochen 3. Tag und jm Sommer von 14. zu 14. Tagen Einen und jedes Tags 5 stund			
II.10	Sind die Kinder in I			die Kinder Sind nicht jn klaßen abgetheilt III. Personal-Verhältnisse.			
III.11	Schullehrer.						
III.11.a	Auf welche Weise?	Schulmeister bestellt					
III.11.b III.11.c	Wie heißt er? Wo ist er her?		der Schulmeiste	er wird besteit v Bevfahl des woh	ronden Bürgren So die Kinder zu algeehrten Herrn Bürgers Pfahrer	der Schul Schicken	
III.11.d	Wie alt?		Vüraßsetzten III	Sejtani des wor Seite 21 Namer	n deß Schulmeisters jst Christen '	Wvßen zu Ladholtz	
III.11.e	Hat er Familie? Wie		Alt 28. Jahr Fam	ilie keine Schul	meister geweßen 2. Jahr Jeder Ze	eit Gewßen zu	
III.11.f III.11.g		wesen? Was hatte er	Ladholtz gering	eß Baurenstand	ls Oder Bey Meinem alten Vatter	Knecht jeder Zeit	
III.11.h		eben dem Lehramte					
III.12	andere Verrichtung Schulkinder. Wie v überhaupt die Sch	iele Kinder besuchen					
III.12.a III.12.b	Im Winter. (Knaber Im Sommer. (Knab	n/Mädchen)	Schulkinder Süb	erhaupts vür d	iß Jahr jm Somer u. Winter 8. Kna	aben und 8. Mädchen	
= =~	IV. Ökonomische Verhältnisse.						
IV.13 IV.13.a	Schulfonds (Schuls Ist dergleichen vor						
IV.13.b IV.13.c		Wie stark ist er? Wahar fliaßen seine Finkünfte?					
		Woher fließen seine Einkünfte? Ist er etwa mit dem Kirchen- oder					
IV.13.d	Armengut vereinig	t?					
IV.14	Schulgeld. Ist eine	s eingeführt? Welches?		raimaa leter	ondon don Caladara III - 11 - 1	Cala Flarer (II. 3	
IV.15 IV.15.a	Schulhaus. Dessen Zustand, n	eu oder haufällig?	(Schulhaus jst k selbst darzu)	eines nier vor r	nanden der Schulmeister widmet	sem Eigen (naus)	
IV.15.a IV.15.b	Oder ist nur eine S welchem Gebäude	chulstube da? In	(Schulhaus jst k selbst darzu)	eines hier vor h	nanden der Schulmeister widmet	Sein Eigen {haus}	
			•				

Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, IV.15.d und selbige im baulichen Stande erhalten? IV.16 Einkommen des Schullehrers. daß Schul Einkomen jst Theils vom Kirchen guth Theils von zusamen geschoßnem und an den Zins gelegten geld und Theils den Beürtt gemeins Capital IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. vom Kirchmeyer 1. kr. 22. bz. 2. xr. und Trinkgeld 5. bz. von zusamen geschoßnem geld Zins 1. kr. IV.16.B Aus welchen Ouellen? aus von der Beürtt Ladholtz Zins 16. bz. von Linter 10. bz. abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? Schulgeldern? IV.16.B.b IV.16.B.c Stiftungen? IV.16.B.d Gemeindekassen? Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien) Bemerkungen Schlussbemerkungen des Schreibers

den 20 hornung 1799. Christen Wyßen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Bundesarchiv Bern Standort

Unterschrift

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 123-124v

Briefkopf

Transkriptionsdatum 11.10.2012 Datum des Schreibens20.02.1799

1379BAR B0 10001483 Nr 1455 fol 123-124v.pdf Faksimile

Ist Quelle original? la Verfasser Name Wyssen Verfasser Vorname Christen Vom Lehrer verfasst? Ja

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name Konfession	Ladholz reformiert	Kanton 1799	Oberland		
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	Frutigen	Kanton 1780	Bern
Eigenständige		Agentschaft 1799	Frutigen	Kanton 2015	Bern
Gemeinde?		Kirchgemeinde		Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Ja	1799	Frutigen	Gemeinde 2015	Frutigen
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl 200	0
Geo. Breite	611396	1799			
Geo. Länge	154173				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Ladholz (ID: 1868)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Unterrichtete Inhalte: **Schulfonds**

Sind die Kinder in Klassen Nein eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Antworten/Memorieren

Schreiben Singen

Biblische Geschichte

Lesen

Schulperiode

	Sommer	v	Vinter
Beginn			
Ende			
Stunden pro Schultag	5		5
Anzahl Wochen			
Anzahl Wochen pro Jahr			
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja	
Wird die Schule im Sommer gel	la		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	8	8
Mädchen	8	8
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3579)

Name: Wyßen Vorname: Christian

Weitere InformationenHerkunft:LadholzAlter:28Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: ledig Lehrer seit: 2 Jahren

Hat er eine Familie? Nein Erstberuf: Agrarische Tätigkeit Anzahl Kinder: Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen?